

*Gabriel Prack und Anton Günther von Wald rufen NvK an, in einem Erbstreit zu entscheiden.*

Or., Perg. (Insert in Nr. 3797; S. des Anton Günther und Peter Gruber): Brixen, DA, Mensalarchiv, Chronologische Urkunden-Reihe, Nr. 56.

Gabriel Brakch<sup>1)</sup>, Pfleger zu Turn an der Gader, und Anthoni Günther von Wald<sup>2)</sup>, Bürger zu Innsbruck, als Prokurator seiner Ehefrau Dorotheen, Tochter des verstorbenen Niclasen Brackhen<sup>3)</sup> aus Enneberg, erklären, dass sie miteinander wegen des väterlichen Guts der Dorothea in Streit geraten seien, da Gabriel Prack nämlich seinem Schwager Anton Günther die Herausgabe des Gutes verweigere. Daher haben sie NvK gebeten, an einem Tag beide Seiten anzuhören und über den Streit zu entscheiden, und versprechen eidlich, dessen Urteil zu befolgen. Sollte eine der beiden 5 Seiten gegen den Urteilspruch verstoßen, so habe er zur Strafe 400 Mark Berner Meraner Münze zu zahlen, und zwar zur Hälfte an NvK und zur Hälfte an die andere Seite. Anwesend bei dem verwilligen des hindergangs waren Caspar von Gufidawn<sup>4)</sup>, Conrad Vintler<sup>5)</sup>, Ulrich Halbsleben<sup>6)</sup>, Erasm Gerhart<sup>7)</sup> und Adolf von Oberwenber<sup>8)</sup>, Stadtrichter zu Brixen. Siegler: Anthoni Gunther und Peter Grüber<sup>9)</sup>, Bürger zu Brixen, anstelle des Gabriel Prack, welcher sein Siegel nicht bei sich habe. Zeugen: Wolfgang Krumpacher<sup>10)</sup>, Richter zu Bruneck, 10 Hanns von Röst<sup>11)</sup>, Caspar Piro<sup>12)</sup> und ander erber leutt.<sup>13)</sup>

1) Zu diesem s.o. Nr. 2865.

2) Anton Günther († vor 1468), Bürger zu Innsbruck; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <1505, BeBx>. Ein von ihm ausgestellter Lebensbrief für ein Haus mit Garten in Innsbruck findet sich in INNSBRUCK, Stadtarchiv, U-333 (1453 Januar 30).

3) Nikolaus Prack, Amtmann des Hochstifts Brixen im Pustertal (1428), Vater des Gabriel Prack und der Dorothea Prack; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6328, AtHBk>.

4) S.o. Nr. 2728.

5) S.o. Nr. 2963, 3199, 3325, 3402f., 3500f.

6) Ulrich von Halbsleben († nach 1470), 1447-1460 Hauptmann auf Burg Säben, Inhaber zahlreicher Leben des Hochstifts und des Hz. von Tirol; vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtberr 103, 112, 118; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <1802, BüBx>.

7) S.o. Nr. 2764 Anm. 3.

8) Adolf von Oberweinper, Pfleger von Branzoll und Stadtrichter zu Brixen; s.o. Nr. 2935 Anm. 2.

9) S.o. Nr. 2973 Anm. 3.

10) S.o. Nr. 2734.

11) Vielleicht verwandt mit Georg von Rost und dessen Brüdern Leonbard und Christoph; s.o. Nr. 3186, 3208; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <6403, BüBx>.

12) Kaspar Pyro, Bürger zu Brixen, 1450 und 1455 als stellvertretender Richter zu Brixen belegt; vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtberr 107; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, <5456, BüBx>. Zu ihm künftig AC zu 1460 März 23.

13) Die Entscheidung erfolgte am 18. Januar 1454; s.u. Nr. 3797.